



DR. FRANZ LÖSCHNAK
BUNDESMINISTER FÜR INNERES

Wien, am 21. Februar 1995

Zl. 97.109/25-SL III/94

Herrn

Präsidenten des Nationalrates

XIX. GP.-NR

291

/AB

Dr. Heinz Fischer

1995-02-22

Parlament

1017 Wien

20 324 1J

Die aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit in Kopie beigeschlossene schriftliche Anfrage der Abgeordneten Stojsits, Freundinnen und Freunde vom 23. Dezember 1994, Nr. 324/J-NR/1994, betreffend "Aufenthaltsbewilligungen für Ausländer/innen, Zentralregister gemäß § 9 Aufenthaltsge-setz", beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

Die diesbezüglichen Informationen sind nicht im Register gemäß § 9 des Aufenthaltsgesetzes enthalten. Es wurden daher die Ämter der Landesregierungen aus Anlaß der Anfrage um Bekanntgabe ersucht, wobei folgende Zahlen mitgeteilt wurden:

Burgenland: 102, Kärnten: 600, Niederösterreich: 2.200,
Oberösterreich: 1.649, Salzburg: 250, Steiermark: 1.100,
Tirol: 939, Vorarlberg: 240, Wien: 3.000.

- 2 -

Zu Frage 2:

Seitens der Länder Burgenland, Niederösterreich, Salzburg, Steiermark und Vorarlberg wurde mitgeteilt, daß keine Empfehlungen abgegeben wurden. Eine neuerliche Antragstellung wurde in Kärnten in rund 200 Fällen, in Oberösterreich in 355 Fällen, in Tirol in rund 500 Fällen und in Wien generell bei dem genannten Personenkreis empfohlen.

Zu den Fragen 1 bis 26, 29 bis 31 und 33:

Diese Fragen beziehen sich auf die im Jahr 1993 erteilten Bewilligungen, wobei entsprechend der Anfrage die Beantwortung auf Grundlage des Registers nach § 9 des Aufenthaltsgesetzes zu erteilen ist. In diesem Register sind nicht alle in den einzelnen Anfragen enthaltenen Aufgliederungen enthalten, es liegt aber eine Gliederung nach der Gesamtzahl der erteilten Bewilligungen und nach Erstbewilligungen vor, wobei die Aufstellung jeweils nach Geschlecht, nach Altersgruppen, nach Aufenthaltszwecken und nach Staatsangehörigkeiten aufgeschlüsselt werden kann.

Der leichteren Übersicht wegen ist auf der nachfolgenden Seite die statistische Aufstellung für alle Bewilligungen wiedergegeben, auf der darauf folgenden Seite die Aufstellung hinsichtlich der Erstbewilligungen.

Zur Aufgliederung nach Staatsangehörigkeiten ist anzumerken, daß bei der allgemeinen Statistik jene Nationalitäten, für die jeweils weniger als 100 Bewilligungen erteilt wurden und bei der Erstantragstatistik jene Nationalitäten, für die jeweils weniger als 10 Bewilligungen erteilt wurden, sowie die Fälle ungeklärter Staatsangehörigkeit außer Betracht blieben.

- 3 -

Die Statistiken geben jene Zahlen wieder, die bis 15. Jänner 1995 gemeldet wurden. Falls sich aufgrund anhängiger Rechtsmittelverfahren Änderungen von Entscheidungen ergeben, kann die endgültige Jahresstatistik 1994 noch geringfügig hievon abweichen.

Die gemäß § 7 des Aufenthaltsgesetzes im Ressortbereich des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales erteilten Bewilligungen sind nicht erfaßt.

Statistik 1993

Insgesamt erteilte Bewilligungen nach dem AufG (01.07.1993-02.01.1994)

Personen gesamt	128.670
davon	
weiblich	56.143
männlich	72.527
Alter	
00 - 19 Jahre	33.661
20 - 30 Jahre	43.324
31 - 40 Jahre	28.975
41 - 50 Jahre	14.945
51 - 60 Jahre	5.123
über 60 Jahre	2.642
Aufenthaltszweck	
unselbständig Erwerbstätig	68.862
selbständig Erwerbstätig	2.548
Student	3.595
Privatier	3.941
Pensionist	1.602
Familiennachzug	36.437
Sonstiges	11.685

Gliederung nach Staatsangehörigkeiten

Jugosl. Föderation	31.359
Türkei	24.249
Bosnien-Herzegowina	20.107
Kroatien	12.529
BRD	5.022
Rumänien	5.010
Polen	4.536
Ungarn	3.016
Tschechien	2.178
Slowenien	1.994
Ägypten	1.419
Mazedonien	1.416
Indien	1.180
Slowakei	1.180
Philippinen	970
Bulgarien	893
USA	732
Iran	676
CSFR	620
China Republik	600
Rußland	543
Großbritannien	483
Volksrepublik China	452
Niederlande	406

Dom. Republik	402
Nigeria	353
Italien	328
Albanien	327
Schweden	317
Japan	306
Pakistan	281
Thailand	274
Ghana	252
Frankreich	233
Korea Republik	225
Tunesien	222
Brasilien	199
Bangladesch	166
Australien	161
Israel	134
Kanada	123
Syrien	122
Libanon	114
Marokko	111
Peru	110
Ukraine	103

- 5 -

§ 9-Register 1993

Erstbewilligungen nach dem AufG (01.07.1993 - 31.12.1993)

Personen gesamt	13.836
davon	
weiblich	7.025
männlich	6.811
Alter	
00 - 19 Jahre	6.570
20 - 30 Jahre	4.147
31 - 40 Jahre	1.781
41 - 50 Jahre	822
51 - 60 Jahre	311
über 60 Jahre	205
Aufenthaltszweck	
unselbstständig Erwerbstätig	3.705
selbstständig Erwerbstätig	204
Student	1.165
Privatier	339
Pensionist	107
Familiennachzug	6.975
Sonstiges	1.334
Angeh. eines österr. Staatsbürgers	7

Gliederung nach Staatsangehörigkeiten

TUERKEI	2.692
JUGOSLAWIEN	1.696
BRD	1.392
BOSNIEN	1.143
KROATIEN	1.020
UNGARN	639
RUMAENIEN	544
POLEN	490
USA	357
SLOWAKEI	340
TSCHECHIEN	326
SLOWENIEN	304
GROSSBRITANIEN	183
BULGARIEN	179
SCHWEDEN	153
INDIEN	149
MAZEDONIEN	127
NIEDERLANDE	120
RUSSLAND	117
AEGYPTEN	112
AUSTRALIEN	91
CHINA REPUBLIK	89
PHILIPPINEN	83

THAILAND (SIAM)	73
CSFR	73
IRAN	68
ITALIEN	67
JAPAN	64
KOREA REPUBLIK	63
VR CHINA	62
FRANKREICH	55
DAENEMARK	50
ALBANIEN	43
NIGERIA	39
BRASILIEN	39
MAROKKO	35
UKRAINE	33
GHANA	29
KANADA	29
FINNLAND	28
BELGIEN	28
BANGLADESH	27
DOM REPUBLIK	24
JORDANIEN	22
TUNESIEN	21
TAIWAN	20

LIBANON	20
ISRAEL	20
SYRIEN	19
SPANIEN	18
PORTUGAL	18
PERU	18
KOLUMBIEN	17
NORWEGEN	17
PAKISTAN	17
SÜDAFRIKA	17
MEXIKO	14
VIETNAM	13
AFGHANISTAN	13
LETTLAND	12
CYPERN	11
TURKMENISTAN	11
IRLAND	11
SRI LANKA (CEYLON)	10
NEUSEELAND	10
MALAYSIA	10
	.

- 6 -

Zu den Fragen 27 und 28:

Für 1993 liegen zur beruflichen Zuordnung aller Bewilligungen keine Daten vor, da die diesbezügliche Statistik ständig fortgeschrieben wird und nur den jeweils aktuellen Stand wiedergibt.

Bei den Erstbewilligungen für Selbständige erfolgte in 177 Fällen keine branchenspezifische Meldung, bei den zugeordneten Meldungen standen Handel, Tischler, Gesellschafter und Mechaniker im Vordergrund. Bei Erstbewilligungen für Unselbständige erfolgte in 2.494 Fällen keine Zuordnung zu einem bestimmten Beruf; bei den zugeordneten Meldungen standen an der Spitze: Kellner, Gastgewerbe-Hilfskraft, Maurer, Servierer(in), andere Gaststättenberufe, Koch, Küchenhilfe, Schilehrer, Fremdenverkehr, Hilfsarbeiter, Stationsgehilfe, Dipl. Krankenpfleger, Monteur, Schweißer, Zimmerer, Schlosser.

Zu den Fragen 32 und 34:

Eine weitere Aufgliederung jener Aufenthaltsbewilligungen, die für den Aufenthaltszweck Familienzusammenführung erteilt wurden, nach den angesprochenen Verwandtschaftsverhältnissen liegt in der Statistik nicht vor.

Zu den Fragen 35 bis 160, soweit auf sie in der Folge nicht gesondert eingegangen wird:

Auf die generellen Bemerkungen zu den Fragen 3 ff wird verwiesen.

Da im Register gemäß § 9 des Aufenthaltsgesetzes nicht vorgesehen ist, jeweils zum Quartalsende einen "Abschluß" des Registers durchzuführen, wird dem Gesetz entsprechend das Register kontinuierlich weitergeschrieben und die Statistik betreffend die Erstbewilligungen jeweils für ein gesamtes Kalenderjahr geführt. Es ist daher nachträglich nicht möglich, die in den einzelnen Fragenblöcken vorgenommenen Auf-

- 7 -

schlüsselungen zu jedem Quartalsende des Jahres 1994 vorzunehmen. Möglich ist lediglich eine Gesamtstatistik für das Jahr 1994, wobei hinsichtlich der gesamten Aufstellung aufrechter Bewilligungen die Zahlen jeweils fortgeschrieben werden, so daß die auf der folgenden Seite enthaltene Zusammenstellung alle in den Jahren 1993 und 1994 erteilten Bewilligungen umfaßt.

Die auf der nächstfolgenden Seite enthaltene Aufstellung umfaßt die im Jahr 1994 erteilten Erstbewilligungen.

Statistik 1993 und 1994

Insgesamt erteilte Bewilligungen nach dem AufG (01.07.1993-01.01.1995)

Personen gesamt	379.143
davon	
weiblich	165.380
männlich	213.763
Alter	
00 - 19 Jahre	103.805
20 - 30 Jahre	112.446
31 - 40 Jahre	90.129
41 - 50 Jahre	49.049
51 - 60 Jahre	15.814
über 60 Jahre	7.900
Aufenthaltszweck	
unselbständig Erwerbstätig	196.038
selbständig Erwerbstätig	7.225
Student	10.082
Privatier	9.774
Pensionist	3.737
Familiennachzug	119.788
Sonstiges	24.250
Angeh. eines österr. Staatsbürgers	8.249

Gliederung nach Staatsangehörigkeiten

Jugosl. Föderation	100.444	Nigeria	1.057	Marokko	296
Türkei	70.100	Albanien	936	Vietnam	271
Bosnien-Herzegowina	53.191	Korea Republik	888	Sri Lanka	247
Kroatien	35.429	Tunesien	856	Jordanien	244
Rumänien	16.499	Pakistan	835	Irak	210
Polen	16.055	Dom. Republik	813	Südafrika	206
Ungarn	10.243	Thailand	772	Malaysia	171
Slowenien	6.950	Ghana	721	Kolumbien	155
Tschechien	6.772	Bangladesch	695	Mexiko	145
BRD	5.900	Großbritannien	600	Algerien	121
Mazedonien	5.598	Israel	583	Dänemark	116
Ägypten	4.794	Brasilien	574	Finnland	114
Slowakei	4.153	Niederlande	493	Griechenland	114
Indien	3.728	Syrien	451	Chile	112
Bulgarien	3.473	Italien	423	Indonesien	111
Philippinen	3.011	Australien	376	UdSSR	111
Iran	2.701	Staatenlos	375	Zypern	111
USA	2.441	Ukraine	368	Belgien	106
VR China	2.387	Libanon	359	Libyen	104
Rußland	2.081	Schweden	354	Litauen	103
China Republik	1.581	Kanada	331	Argentinien	101
Japan	1.145	Peru	326		.
CSFR	1.119	Frankreich	320		.

- 9 -

§ 9-Register 1994**Erstbewilligungen nach dem AufG (01.01.1994 - 31.12.1994)**

Personen gesamt	25.820
davon	
weiblich	12.603
männlich	13.217
Alter	
00 - 19 Jahre	15.149
20 - 30 Jahre	5.991
31 - 40 Jahre	2.886
41 - 50 Jahre	1.249
51 - 60 Jahre	337
über 60 Jahre	208
Aufenthaltszweck	
unselbständig Erwerbstätig	4.808
selbständig Erwerbstätig	267
Student	2.299
Privatier	340
Pensionist	75
Familiennachzug	16.003
Sonstiges	1.228
Angeh. eines österr. Staatsbürgers	800

Gliederung nach Staatsangehörigkeiten

TUERKEI	5.459
JUGOSLAWIEN	4.903
BOSNIEN	2.770
KROATIEN	2.550
UNGARN	1.279
POLEN	1.118
RUMAENIEN	1.019
SLOWAKEI	727
TSCHECHIEN	655
USA	529
SLOWENIEN	502
MAZEDONIEN	420
BULGARIEN	361
INDIEN	311
AEGYPTEN	284
RUSSLAND	258
PHILIPPINEN	211
JAPAN	184
IRAN	174
VR CHINA	152
KOREA REPUBLIK	136
CHINA REPUBLIK	109

TUNESIEN	99
BRASILIEN	90
CSFR	86
NIGERIA	82
ALBANIEN	71
THAILAND (SIAM)	70
UKRAINE	66
KANADA	65
GHANA	64
ISRAEL	53
AUSTRALIEN	48
VIETNAM	48
DOM REPUBLIK	47
MAROKKO	42
PAKISTAN	42
SYRIEN	34
PERU	34
BANGLADESH	32
VENEZUELA	30
TAIWAN	27
LIBANON	26
LITAUEN	25

SÜDAFRIKA	22
KOLUMBIEN	21
JORDANIEN	21
MEXIKO	20
CYPERN	20
INDONESIEN	19
UNGEKLÄRT	19
SRI LANKA (CEYLON)	19
IRAK	17
ARGENTINIEN	16
MALAYSIA	16
STAATENLOS	16
KASACHSTAN	16
GEORGIEN	14
BRD	14
ALGERIEN	12
LETTLAND	12
CUBA	11
ZAIRE	10
ECUADOR	10
.	.

- 10 -

Zu den Fragen 59, 60, 91, 92, 123, 124, 155, 156:

Auf die Beantwortung der Fragen 27 und 28 wird verwiesen.

Bei den 1994 insgesamt erteilten Bewilligungen für selbständige Erwerbstätige erfolgte in der überwiegenden Zahl keine Zuordnung zu Branchen; bei den zugeordneten Meldungen stehen an der Spitze: Gastronomie, Handel, Zimmerei, Beherbergung, Schuhmacher, Textilhandel. Die mit einer konkreten berufsbezogenen Zuordnung versehenen Bewilligungen für unselbständige Beschäftigte gliedern sich nach der Häufigkeit der Nennungen wie folgt:

Hilfsarbeiter/in, Küchengehilf(e)in, Maurer/in, Kellner/in, Zimmermädchen/-bursch, Abwascher/in, Bediener/in, Raumpfleger/in, Bauhelfer/in, Koch (Köchin), Stationsgehilf(e)in, Kraftfahrer/in, Bauhilfsarbeiter/in, Schlosser/in, Dipl. Krankenpfleger(-schwester), Reinigungskraft (m./w.), Zimm(er)in, Stubenmädchen/-bursch, Servierer/in, Lagerarbeiter/in, Gartenarbeiter/in, Tischler/in, Hilfsarbeiter/in wechselnder Art, Krankenpfleger(-schwester), Verkäufer/in, Küchenmädchen/-gehilfe, Forstarbeiter/in, Näher/in, Landarbeiter/in, Schweißer/in, Handelsarbeiter/in, Einzelhandelskaufmann(-frau), Lkw-Lenker/in, Maler/in u. Anstreicher/in, Sägearbeiter/in, Metallarbeiter/in, Tischlerhelfer/in, Textilarbeiter/in, Eisenbieger/in, Kfz-Mechaniker/in, Geschäftsführer/in, Gebäudereiniger/in, Hausmeister/in, Maler/in.

Alle anderen Berufe weisen weniger als 250 Nennungen auf.

Bei den Erstbewilligungen für selbständige Erwerbstätige erfolgte in der überwiegenden Zahl keine Branchenzuordnung. Bei unselbständigen Beschäftigten stehen an der Spitze:

Maurer/in, Kellner/in, Hilfsarbeiter/in, Küchengehilf(e)in, Koch (Köchin), Hotel- u. Gastgewerbe - Hilfskraft, Zim-

- 11 -

mer(er)in, Stationsgehilf(e)in, Kraftfahrer/in, Landw.
Hilfsarbeiter/in, Landarbeiter/in, Schlosser/in, Krankenpfle-
ger(-schwester), Abwascher/in, Tischler/in, Maler/in u.
Anstreicher/in, Sägearbeiter/in, sonst. Beschäftigung, Stu-
benmädchen/-bursch, Servierer/in.

Alle anderen Berufe weisen weniger als 20 Nennungen auf.

Zu den Fragen 64, 66, 96, 98, 128, 130 und 160

wird auf die Beantwortung zu den Fragen 32 und 34 verwiesen.

Die Fragen 161 und 162

sind mit den Fragen 97 und 98 ident.

Frau Yen

Nr. XIX. GP-NR
324 13
1994-12-23

PARLAMENTSKORRESPONDENZ**ANFRAGE**

der Abgeordneten Stoisits, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Inneres

betreffend Aufenthaltsbewilligungen für Ausländer/innen, Zentralregister gemäß § 9 Aufenthaltsgesetz

"Der Bundesminister für Inneres hat dafür zu sorgen, daß die gemäß § 2 festgelegte Anzahl von Bewilligungen nicht überschritten wird. Zu diesem Zweck hat er ein erforderlichenfalls auch automationsunterstütztes Register zu führen, in das alle in dem betreffenden Jahr erteilten Bewilligungen unverzüglich mit Angabe des Geschlechts, Alters, Berufes und Staatsangehörigkeit der Fremden, denen eine Bewilligung erteilt wurde, einzutragen sind ..." (§ 9 AufG)

Aus den Erläuternden Bemerkungen zur Regierungsvorlage: "Abs 1 sieht die Einrichtung eines Registers beim Bundesministerium für Inneres vor. Es ist aus Datenschutzgründen anonym zu führen. Das bedeutet, daß auch "Fallnummern", die eine Zusammenführung eines Falles mit einer bestimmten Person ermöglichen, nicht eingetragen werden dürfen. Dieses Register stellt jene Kartei/Datei dar, der sämtliche, im jeweiligen Kalenderjahr rechtskräftig erteilte Bewilligungen unverzüglich einzutragen und evident zu halten sind. Das Register ist unabdingbare Voraussetzung dafür, daß die gemäß § 2 festgelegten Quoten auch tatsächlich eingehalten werden können.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Wieviele Entscheidungen über Anträge von Personen, die gemäß § 3 einen Rechtsanspruch auf Erteilung einer Aufenthaltsbewilligung haben, wurden im Jahr 1994 wegen erschöpfter Quote auf das folgende Jahr verschoben (aufgeschlüsselt nach Bundesländer)?

2. Wieviele Personen, die einen Rechtsanspruch auf Erteilung einer Aufenthaltsbewilligung gemäß § 3 AufG haben, wurden auf das Jahr 1995 und die "neue Quote" vertröstet?
3. Wieviele Aufenthaltsbewilligungen wurden vom 1.7. bis zum 31.12.1993 erteilt?
4. Das Register ist die unabdingbare Voraussetzung dafür ist, daß die verordneten Quoten auch eingehalten werden können. Wieviele von den im Jahre 1993 (vom 1.7. bis 31.12.1993) erteilten Aufenthaltsbewilligen waren Erstbewilligungen?
5. Wieviele von den Personen, denen in diesem Zeitraum eine Aufenthaltsbewilligung erteilt wurde, waren weiblichen Geschlechts, wieviele davon männlichen Geschlechts?
6. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.7. bis 31.12.1993 eine Erstbewilligung erteilt wurde, waren weiblichen Geschlechts, wieviele davon männlichen Geschlechts?
7. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.7. bis 31.12.1993 eine Aufenthaltsbewilligung erteilt wurde, waren älter als ein Jahr und jünger als sechs Jahre?
8. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.7. bis 31.12.1993 eine Aufenthaltsbewilligung erteilt wurde, waren älter als sechs Jahre und jünger als vierzehn Jahre?
9. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.7. bis 31.12.1993 eine Aufenthaltsbewilligung erteilt wurde, waren älter als vierzehn Jahre und jünger als achtzehn Jahre?
10. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.7. bis 31.12.1993 eine Aufenthaltsbewilligung erteilt wurde, waren älter als achtzehn Jahre und jünger als einundzwanzig Jahre?
11. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.7. bis 31.12.1993 eine Aufenthaltsbewilligung erteilt wurde, waren älter als einundzwanzig Jahre und jünger als dreißig Jahre?
12. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.7. bis 31.12.1993 eine Aufenthaltsbewilligung erteilt wurde, waren älter als dreißig Jahre und jünger als vierzig Jahre?
13. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.7. bis 31.12.1993 eine Aufenthaltsbewilligung erteilt wurde, waren älter als vierzig Jahre und jünger als fünfzig Jahre?

14. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.7. bis 31.12.1993 eine Aufenthaltsbewilligung erteilt wurde, waren älter als fünfzig Jahre und jünger als sechzig Jahre?
15. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.7. bis 31.12.1993 eine Aufenthaltsbewilligung erteilt wurde, waren älter als sechzig Jahre und jünger als siebzig Jahre?
16. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.7. bis 31.12.1993 eine Aufenthaltsbewilligung erteilt wurde, waren älter als siebzig Jahre?
17. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.7. bis 31.12.1993 eine Erstbewilligung erteilt wurde, waren älter als ein Jahr und jünger als sechs Jahre?
18. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.7. bis 31.12.1993 eine Erstbewilligung erteilt wurde, waren älter als sechs Jahre und jünger als vierzehn Jahre?
19. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.7. bis 31.12.1993 eine Erstbewilligung erteilt wurde, waren älter als vierzehn Jahre und jünger als achtzehn Jahre?
20. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.7. bis 31.12.1993 eine Erstbewilligung erteilt wurde, waren älter als achtzehn Jahre und jünger als einundzwanzig Jahre?
21. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.7. bis 31.12.1993 eine Erstbewilligung erteilt wurde, waren älter als einundzwanzig Jahre und jünger als dreißig Jahre?
22. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.7. bis 31.12.1993 eine Erstbewilligung erteilt wurde, waren älter als dreißig Jahre und jünger als vierzig Jahre?
23. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.7. bis 31.12.1993 eine Erstbewilligung erteilt wurde, waren älter als vierzig Jahre und jünger als fünfzig Jahre?
24. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.7. bis 31.12.1993 eine Erstbewilligung erteilt wurde, waren älter als fünfzig Jahre und jünger als sechzig Jahre?
25. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.7. bis 31.12.1993 eine Erstbewilligung erteilt wurde, waren älter als sechzig Jahre und jünger als siebzig Jahre?
26. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.7. bis 31.12.1993 eine Erstbewilligung erteilt wurde, waren älter als siebzig Jahre?

27. Welche Berufe übten die Personen, denen in der Zeit vom 1.7. bis 31.12.1993 eine Aufenthaltsbewilligung erteilt wurde, aus (aufgeschlüsselt nach den einzelnen Berufen)?
28. Welche Berufe übten die Personen, denen in der Zeit vom 1.7. bis 31.12.1993 eine Erstbewilligung erteilt wurde, aus (aufgeschlüsselt nach den einzelnen Berufen)?
29. Welche Staatsangehörigkeit hatten die Personen, denen in der Zeit vom 1.7. bis 31.12.1993 eine Aufenthaltsbewilligung erteilt wurde (aufgeschlüsselt nach der Staatsangehörigkeit)?
30. Welche Staatsangehörigkeit hatten die Personen, denen in der Zeit vom 1.7. bis 31.12.1993 eine Erstbewilligung erteilt wurde (aufgeschlüsselt nach der Staatsangehörigkeit)?
31. Wieviele Personen, denen in der Zeit vom 1.7. bis 31.12.1993 eine Aufenthaltsbewilligung erteilt wurde, gaben als Aufenthaltszweck Familienzusammenführung bzw Familiengemeinschaft an?
32. Bei wievielen davon handelte es sich um Ehegatt/inn/en, Vater/Mutter, Sohn/Tochter?
33. Wieviele Personen, denen in der Zeit vom 1.7. bis 31.12.1993 eine Erstbewilligung erteilt wurde, gaben als Aufenthaltszweck Familienzusammenführung bzw Familiengemeinschaft an?
34. Bei wievielen davon handelte es sich um Ehegatt/inn/en, Vater/Mutter, Sohn/Tochter?
35. Wieviele Aufenthaltsbewilligungen wurden vom 1.1. bis zum 31.3.1994 erteilt?
36. Wieviele von den im Zeitraum vom 1.1. bis 31.3.1994 erteilten Aufenthaltsbewilligungen waren Erstbewilligungen.
37. Wieviele von den Personen, denen in diesem Zeitraum eine Aufenthaltsbewilligung erteilt wurde, waren weiblichen Geschlechts, wieviele davon männlichen Geschlechts?
38. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.1. bis 31.3.1994 eine Erstbewilligung erteilt wurde, waren weiblichen Geschlechts, wieviele davon männlichen Geschlechts?
39. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.1. bis 31.3.1994 eine Aufenthaltsbewilligung erteilt wurde, waren älter als ein Jahr und jünger als sechs Jahre?

40. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.1. bis 31.3.1994 eine Aufenthaltsbewilligung erteilt wurde, waren älter als sechs Jahre und jünger als vierzehn Jahre?
41. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.1. bis 31.3.1994 eine Aufenthaltsbewilligung erteilt wurde, waren älter als vierzehn Jahre und jünger als achtzehn Jahre?
42. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.1. bis 31.3.1994 eine Aufenthaltsbewilligung erteilt wurde, waren älter als achtzehn Jahre und jünger als einundzwanzig Jahre?
43. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.1. bis 31.3.1994 eine Aufenthaltsbewilligung erteilt wurde, waren älter als einundzwanzig Jahre und jünger als dreißig Jahre?
44. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.1. bis 31.3.1994 eine Aufenthaltsbewilligung erteilt wurde, waren älter als dreißig Jahre und jünger als vierzig Jahre?
45. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.1. bis 31.3.1994 eine Aufenthaltsbewilligung erteilt wurde, waren älter als vierzig Jahre und jünger als fünfzig Jahre?
46. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.1. bis 31.3.1994 eine Aufenthaltsbewilligung erteilt wurde, waren älter als fünfzig Jahre und jünger als sechzig Jahre?
47. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.1. bis 31.3.1994 eine Aufenthaltsbewilligung erteilt wurde, waren älter als sechzig Jahre und jünger als siebzig Jahre?
48. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.1. bis 31.3.1994 eine Aufenthaltsbewilligung erteilt wurde, waren älter als siebzig Jahre?
49. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.1. bis 31.3.1994 eine Erstbewilligung erteilt wurde, waren älter als ein Jahr und jünger als sechs Jahre?
50. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.1. bis 31.3.1994 eine Erstbewilligung erteilt wurde, waren älter als sechs Jahre und jünger als vierzehn Jahre?
51. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.1. bis 31.3.1994 eine Erstbewilligung erteilt wurde, waren älter als vierzehn Jahre und jünger als achtzehn Jahre?

52. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.1. bis 31.3.1994 eine Erstbewilligung erteilt wurde, waren älter als achtzehn Jahre und jünger als einundzwanzig Jahre?
53. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.1. bis 31.3.1994 eine Erstbewilligung erteilt wurde, waren älter als einundzwanzig Jahre und jünger als dreißig Jahre?
54. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.1. bis 31.3.1994 eine Erstbewilligung erteilt wurde, waren älter als dreißig Jahre und jünger als vierzig Jahre?
55. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.1. bis 31.3.1994 eine Erstbewilligung erteilt wurde, waren älter als vierzig Jahre und jünger als fünfzig Jahre?
56. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.1. bis 31.3.1994 eine Erstbewilligung erteilt wurde, waren älter als fünfzig Jahre und jünger als sechzig Jahre?
57. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.1. bis 31.3.1994 eine Erstbewilligung erteilt wurde, waren älter als sechzig Jahre und jünger als siebzig Jahre?
58. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.1. bis 31.3.1994 eine Erstbewilligung erteilt wurde, waren älter als siebzig Jahre?
59. Welche Berufe übten die Personen, denen in der Zeit vom 1.1. bis 31.3.1994 eine Aufenthaltsbewilligung erteilt wurde, aus (aufgeschlüsselt nach den einzelnen Berufen)?
60. Welche Berufe übten die Personen, denen in der Zeit vom 1.1. bis 31.3.1994 eine Erstbewilligung erteilt wurde, aus (aufgeschlüsselt nach den einzelnen Berufen)?
61. Welche Staatsangehörigkeit hatten die Personen, denen in der Zeit vom 1.1. bis 31.3.1994 eine Aufenthaltsbewilligung erteilt wurde (aufgeschlüsselt nach der Staatsangehörigkeit)?
62. Welche Staatsangehörigkeit hatten die Personen, denen in der Zeit vom 1.1. bis 31.3.1994 eine Erstbewilligung erteilt wurde (aufgeschlüsselt nach der Staatsangehörigkeit)?
63. Wieviel Personen, denen in der Zeit vom 1.1. bis 31.3.1994 eine Aufenthaltsbewilligung erteilt wurde, gaben als Aufenthaltszweck Familienzusammenführung bzw Familiengemeinschaft an?
64. Bei wievielen davon handelte es sich um Ehegatt/inn/en, Vater/Mutter, Sohn/Tochter?

65. Wieviele Personen, denen in der Zeit vom 1.1. bis 31.3.1994 eine Erstbewilligung erteilt wurde, gaben als Aufenthaltszweck Familienzusammenführung bzw Familiengemeinschaft an?
66. Bei wievielen davon handelte es sich um Ehegatt/inn/en, Vater/Mutter, Sohn/Tochter?
67. Wieviele Aufenthaltsbewilligungen wurden vom 1.4. bis zum 30.6.1994 erteilt?
68. Wieviele von den im Zeitraum vom 1.4. bis 30.6.1994 erteilten Aufenthaltsbewilligungen waren Erstbewilligungen.
69. Wieviele von den Personen, denen in diesem Zeitraum eine Aufenthaltsbewilligung erteilt wurde, waren weiblichen Geschlechts, wieviele davon männlichen Geschlechts?
70. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.4. bis 30.6.1994 eine Erstbewilligung erteilt wurde, waren weiblichen Geschlechts, wieviele davon männlichen Geschlechts?
71. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.4. bis 30.6.1994 eine Aufenthaltsbewilligung erteilt wurde, waren älter als ein Jahr und jünger als sechs Jahre?
72. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.4. bis 30.6.1994 eine Aufenthaltsbewilligung erteilt wurde, waren älter als sechs Jahre und jünger als vierzehn Jahre?
73. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.4. bis 30.6.1994 eine Aufenthaltsbewilligung erteilt wurde, waren älter als vierzehn Jahre und jünger als achtzehn Jahre?
74. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.4. bis 30.6.1994 eine Aufenthaltsbewilligung erteilt wurde, waren älter als achtzehn Jahre und jünger als einundzwanzig Jahre?
75. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.4. bis 30.6.1994 eine Aufenthaltsbewilligung erteilt wurde, waren älter als einundzwanzig Jahre und jünger als dreißig Jahre?
76. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.4. bis 30.6.1994 eine Aufenthaltsbewilligung erteilt wurde, waren älter als dreißig Jahre und jünger als vierzig Jahre?
77. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.4. bis 30.6.1994 eine Aufenthaltsbewilligung erteilt wurde, waren älter als vierzig Jahre und jünger als fünfzig Jahre?

78. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.4. bis 30.6.1994 eine Aufenthaltsbewilligung erteilt wurde, waren älter als fünfzig Jahre und jünger als sechzig Jahre?
79. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.4. bis 30.6.1994 eine Aufenthaltsbewilligung erteilt wurde, waren älter als sechzig Jahre und jünger als siebzig Jahre?
80. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.4. bis 30.6.1994 eine Aufenthaltsbewilligung erteilt wurde, waren älter als siebzig Jahre?
81. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.4. bis 30.6.1994 eine Erstbewilligung erteilt wurde, waren älter als ein Jahr und jünger als sechs Jahre?
82. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.4. bis 30.6.1994 eine Erstbewilligung erteilt wurde, waren älter als sechs Jahre und jünger als vierzehn Jahre?
83. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.4. bis 30.6.1994 eine Erstbewilligung erteilt wurde, waren älter als vierzehn Jahre und jünger als achtzehn Jahre?
84. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.4. bis 30.6.1994 eine Erstbewilligung erteilt wurde, waren älter als achtzehn Jahre und jünger als einundzwanzig Jahre?
85. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.4. bis 30.6.1994 eine Erstbewilligung erteilt wurde, waren älter als einundzwanzig Jahre und jünger als dreißig Jahre?
86. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.4. bis 30.6.1994 eine Erstbewilligung erteilt wurde, waren älter als dreißig Jahre und jünger als vierzig Jahre?
87. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.4. bis 30.6.1994 eine Erstbewilligung erteilt wurde, waren älter als vierzig Jahre und jünger als fünfzig Jahre?
88. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.4. bis 30.6.1994 eine Erstbewilligung erteilt wurde, waren älter als fünfzig Jahre und jünger als sechzig Jahre?
89. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.4. bis 30.6.1994 eine Erstbewilligung erteilt wurde, waren älter als sechzig Jahre und jünger als siebzig Jahre?
90. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.4. bis 30.6.1994 eine Erstbewilligung erteilt wurde, waren älter als siebzig Jahre?

91. Welche Berufe übten die Personen, denen in der Zeit vom 1.4. bis 30.6.1994 eine Aufenthaltsbewilligung erteilt wurde, aus (aufgeschlüsselt nach den einzelnen Berufen)?
92. Welche Berufe übten die Personen, denen in der Zeit vom 1.4. bis 30.6.1994 eine Erstbewilligung erteilt wurde, aus (aufgeschlüsselt nach den einzelnen Berufen)?
93. Welche Staatsangehörigkeit hatten die Personen, denen in der Zeit vom 1.4. bis 30.6.1994 eine Aufenthaltsbewilligung erteilt wurde (aufgeschlüsselt nach der Staatsangehörigkeit)?
94. Welche Staatsangehörigkeit hatten die Personen, denen in der Zeit vom 1.4. bis 30.6.1994 eine Erstbewilligung erteilt wurde (aufgeschlüsselt nach der Staatsangehörigkeit)?
95. Wieviele Personen, denen in der Zeit vom 1.4. bis 30.6.1994 eine Aufenthaltsbewilligung erteilt wurde, gaben als Aufenthaltszweck Familienzusammenführung bzw Familiengemeinschaft an?
96. Bei wievielen davon handelte es sich um Ehegatt/inn/en, Vater/Mutter, Sohn/Tochter?
97. Wieviele Personen, denen in der Zeit vom 1.4. bis 30.6.1994 eine Erstbewilligung erteilt wurde, gaben als Aufenthaltszweck Familienzusammenführung bzw Familiengemeinschaft an?
98. Bei wievielen davon handelte es sich um Ehegatt/inn/en, Vater/Mutter, Sohn/Tochter?
99. Wieviele Aufenthaltsbewilligungen wurden vom 1.7. bis zum 30.9.1994 erteilt?
100. Wieviele von den im Zeitraum vom 1.7. bis 30.9.1994 erteilten Aufenthaltsbewilligungen waren Erstbewilligungen.
101. Wieviele von den Personen, denen in diesem Zeitraum eine Aufenthaltsbewilligung erteilt wurde, waren weiblichen Geschlechts, wieviele davon männlichen Geschlechts?
102. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.7. bis 30.9.1994 eine Erstbewilligung erteilt wurde, waren weiblichen Geschlechts, wieviele davon männlichen Geschlechts?
103. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.7. bis 30.9.1994 eine Aufenthaltsbewilligung erteilt wurde, waren älter als ein Jahr und jünger als sechs Jahre?

104. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.7. bis 30.9.1994 eine Aufenthaltsbewilligung erteilt wurde, waren älter als sechs Jahre und jünger als vierzehn Jahre?
105. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.7. bis 30.9.1994 eine Aufenthaltsbewilligung erteilt wurde, waren älter als vierzehn Jahre und jünger als achtzehn Jahre?
106. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.7. bis 30.9.1994 eine Aufenthaltsbewilligung erteilt wurde, waren älter als achtzehn Jahre und jünger als einundzwanzig Jahre?
107. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.7. bis 30.9.1994 eine Aufenthaltsbewilligung erteilt wurde, waren älter als einundzwanzig Jahre und jünger als dreißig Jahre?
108. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.7. bis 30.9.1994 eine Aufenthaltsbewilligung erteilt wurde, waren älter als dreißig Jahre und jünger als vierzig Jahre?
109. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.7. bis 30.9.1994 eine Aufenthaltsbewilligung erteilt wurde, waren älter als vierzig Jahre und jünger als fünfzig Jahre?
110. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.7. bis 30.9.1994 eine Aufenthaltsbewilligung erteilt wurde, waren älter als fünfzig Jahre und jünger als sechzig Jahre?
111. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.7. bis 30.9.1994 eine Aufenthaltsbewilligung erteilt wurde, waren älter als sechzig Jahre und jünger als siebzig Jahre?
112. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.7. bis 30.9.1994 eine Aufenthaltsbewilligung erteilt wurde, waren älter als siebzig Jahre?
113. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.7. bis 30.9.1994 eine Erstbewilligung erteilt wurde, waren älter als ein Jahr und jünger als sechs Jahre?
114. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.7. bis 30.9.1994 eine Erstbewilligung erteilt wurde, waren älter als sechs Jahre und jünger als vierzehn Jahre?
115. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.7. bis 30.9.1994 eine Erstbewilligung erteilt wurde, waren älter als vierzehn Jahre und jünger als achtzehn Jahre?

116. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.7. bis 30.9.1994 eine Erstbewilligung erteilt wurde, waren älter als achtzehn Jahre und jünger als einundzwanzig Jahre?
117. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.7. bis 30.9.1994 eine Erstbewilligung erteilt wurde, waren älter als einundzwanzig Jahre und jünger als dreißig Jahre?
118. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.7. bis 30.9.1994 eine Erstbewilligung erteilt wurde, waren älter als dreißig Jahre und jünger als vierzig Jahre?
119. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.7. bis 30.9.1994 eine Erstbewilligung erteilt wurde, waren älter als vierzig Jahre und jünger als fünfzig Jahre?
120. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.7. bis 30.9.1994 eine Erstbewilligung erteilt wurde, waren älter als fünfzig Jahre und jünger als sechzig Jahre?
121. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.7. bis 30.9.1994 eine Erstbewilligung erteilt wurde, waren älter als sechzig Jahre und jünger als siebzig Jahre?
122. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.7. bis 30.9.1994 eine Erstbewilligung erteilt wurde, waren älter als siebzig Jahre?
123. Welche Berufe übten die Personen, denen in der Zeit vom 1.7. bis 30.9.1994 eine Aufenthaltsbewilligung erteilt wurde, aus (aufgeschlüsselt nach den einzelnen Berufen)?
124. Welche Berufe übten die Personen, denen in der Zeit vom 1.7. bis 30.9.1994 eine Erstbewilligung erteilt wurde, aus (aufgeschlüsselt nach den einzelnen Berufen)?
125. Welche Staatsangehörigkeit hatten die Personen, denen in der Zeit vom 1.7. bis 30.9.1994 eine Aufenthaltsbewilligung erteilt wurde (aufgeschlüsselt nach der Staatsangehörigkeit)?
126. Welche Staatsangehörigkeit hatten die Personen, denen in der Zeit vom 1.7. bis 30.9.1994 eine Erstbewilligung erteilt wurde (aufgeschlüsselt nach der Staatsangehörigkeit)?
127. Wieviele Personen, denen in der Zeit vom 1.7. bis 30.9.1994 eine Aufenthaltsbewilligung erteilt wurde, gaben als Aufenthaltszweck Familienzusammenführung bzw Familiengemeinschaft an?
128. Bei wievielen davon handelte es sich um Ehegatt/inn/en, Vater/Mutter, Sohn/Tochter?

129. Wieviele Personen, denen in der Zeit vom 1.7. bis 30.9.1994 eine Erstbewilligung erteilt wurde, gaben als Aufenthaltszweck Familienzusammenführung bzw Familiengemeinschaft an?
130. Bei wievielen davon handelte es sich um Ehegatt/inn/en, Vater/Mutter, Sohn/Tochter?
131. Wieviele Aufenthaltsbewilligungen wurden vom 1.10. bis zum 31.12.1994 erteilt?
132. Wieviele von den im Zeitraum vom 1.10. bis 31.12.1994 erteilten Aufenthaltsbewilligungen waren Erstbewilligungen.
133. Wieviele von den Personen, denen in diesem Zeitraum eine Aufenthaltsbewilligung erteilt wurde, waren weiblichen Geschlechts, wieviele davon männlichen Geschlechts?
134. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.10. bis 31.12.1994 eine Erstbewilligung erteilt wurde, waren weiblichen Geschlechts, wieviele davon männlichen Geschlechts?
135. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.10. bis 31.12.1994 eine Aufenthaltsbewilligung erteilt wurde, waren älter als ein Jahr und jünger als sechs Jahre?
136. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.10. bis 31.12.1994 eine Aufenthaltsbewilligung erteilt wurde, waren älter als sechs Jahre und jünger als vierzehn Jahre?
137. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.10. bis 31.12.1994 eine Aufenthaltsbewilligung erteilt wurde, waren älter als vierzehn Jahre und jünger als achtzehn Jahre?
138. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.10. bis 31.12.1994 eine Aufenthaltsbewilligung erteilt wurde, waren älter als achtzehn Jahre und jünger als einundzwanzig Jahre?
139. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.10. bis 31.12.1994 eine Aufenthaltsbewilligung erteilt wurde, waren älter als einundzwanzig Jahre und jünger als dreißig Jahre?
140. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.10. bis 31.12.1994 eine Aufenthaltsbewilligung erteilt wurde, waren älter als dreißig Jahre und jünger als vierzig Jahre?
141. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.10. bis 31.12.1994 eine Aufenthaltsbewilligung erteilt wurde, waren älter als vierzig Jahre und jünger als fünfzig Jahre?

142. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.10. bis 31.12.1994 eine Aufenthaltsbewilligung erteilt wurde, waren älter als fünfzig Jahre und jünger als sechzig Jahre?
143. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.10. bis 31.12.1994 eine Aufenthaltsbewilligung erteilt wurde, waren älter als sechzig Jahre und jünger als siebzig Jahre?
144. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.10. bis 31.12.1994 eine Aufenthaltsbewilligung erteilt wurde, waren älter als siebzig Jahre?
145. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.10. bis 31.12.1994 eine Erstbewilligung erteilt wurde, waren älter als ein Jahr und jünger als sechs Jahre?
146. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.10. bis 31.12.1994 eine Erstbewilligung erteilt wurde, waren älter als sechs Jahre und jünger als vierzehn Jahre?
147. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.10. bis 31.12.1994 eine Erstbewilligung erteilt wurde, waren älter als vierzehn Jahre und jünger als achtzehn Jahre?
148. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.10. bis 31.12.1994 eine Erstbewilligung erteilt wurde, waren älter als achtzehn Jahre und jünger als einundzwanzig Jahre?
149. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.10. bis 31.12.1994 eine Erstbewilligung erteilt wurde, waren älter als einundzwanzig Jahre und jünger als dreißig Jahre?
150. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.10. bis 31.12.1994 eine Erstbewilligung erteilt wurde, waren älter als dreißig Jahre und jünger als vierzig Jahre?
151. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.10. bis 31.12.1994 eine Erstbewilligung erteilt wurde, waren älter als vierzig Jahre und jünger als fünfzig Jahre?
152. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.10. bis 31.12.1994 eine Erstbewilligung erteilt wurde, waren älter als fünfzig Jahre und jünger als sechzig Jahre?
153. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.10. bis 31.12.1994 eine Erstbewilligung erteilt wurde, waren älter als sechzig Jahre und jünger als siebzig Jahre?

154. Wieviele von den Personen, denen im Zeitraum vom 1.10. bis 31.12.1994 eine Erstbewilligung erteilt wurde, waren älter als siebzig Jahre?
155. Welche Berufe übten die Personen, denen in der Zeit vom 1.10. bis 31.12.1994 eine Aufenthaltsbewilligung erteilt wurde, aus (aufgeschlüsselt nach den einzelnen Berufen)?
156. Welche Berufe übten die Personen, denen in der Zeit vom 1.10. bis 31.12.1994 eine Erstbewilligung erteilt wurde, aus (aufgeschlüsselt nach den einzelnen Berufen)?
157. Welche Staatsangehörigkeit hatten die Personen, denen in der Zeit vom 1.10. bis 31.12.1994 eine Aufenthaltsbewilligung erteilt wurde (aufgeschlüsselt nach der Staatsangehörigkeit)?
158. Welche Staatsangehörigkeit hatten die Personen, denen in der Zeit vom 1.10. bis 31.12.1994 eine Erstbewilligung erteilt wurde (aufgeschlüsselt nach der Staatsangehörigkeit)?
159. Wievielen Personen, denen in der Zeit vom 1.10. bis 31.12.1994 eine Aufenthaltsbewilligung erteilt wurde, gaben als Aufenthaltszweck Familienzusammenführung bzw Familiengemeinschaft an?
160. Bei wievielen davon handelte es sich um Ehegatt/inn/en, Vater/Mutter, Sohn/Tochter?
161. Wievielen Personen, denen in der Zeit vom 1.4. bis 30.6.1994 eine Erstbewilligung erteilt wurde, gaben als Aufenthaltszweck Familienzusammenführung bzw Familiengemeinschaft an?
162. Bei wievielen davon handelte es sich um Ehegatt/inn/en, Vater/Mutter, Sohn/Tochter?